

lingen die Herrschaft innehatte]¹ halber geredt. desse dem herren gut angedenckh sin wirdt etc. Daruff E.E. und W. zuvernemmen. Das Jhr gnaden uss bewegenden ursachen gemelte handlung biss uff künfftig Johanni [Baptist =24. Juni]² stilstan. Sunst last min gnedige Frow und Junckhfrow **verena** [Kosttochter von Zug]³ fründtlich grüezen. Hiemit uns samptlich Göttlicher gnaden und **Maria** der Rainen hochgelobten Junckhfrowen damit Trüwlich bevelhende."

1) s. Zurlaubiana AH 121/104

2) Gemeint ist hier die Jahrrechnung vom 28. Juni 1609 in Baden - s. EA V 1, 929 (Nr. 697), spez. 1381 Art. 529; Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein - an welcher besagtes Geschäft von den VII im Thurgau reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - tatsächlich behandelt wurde.

3) s. Zurlaubiana AH 121/104

Original, mit Siegel

AH 121, 209-210 - Blatt 209^v und 210^r leer

114

1608 [v. November 16.]

A

"MEMORIAL [DES KLOSTERS MÜNSTERLINGEN IM STREIT] ... [MIT] DER GEMAIND UND HAINRICH HAFFEN ZU LANDTSCHLACHT"

Gehört zu AH 121/109

"Erstlichen Abgeloffnen Jars des Monatds Februarij Anno 1607. die Edlen und Erwürdigen herren Sigmund Friderich von Hornstain [=Hornstein]. und Johann Friderich von **Niching**. baid Thumherren hocher stiftt Costantz. Zu der frow Abbtissinen [Magdalena **Peter**] und Erwürdigen Conventd des Gottsshus Münsterlingen kommen. Mit Anzai-gende. Nachdem Jn ermelts Gottsshus Münsterlingen nideren gerichtten zu Landtschlacht. ain Bärg. so noch bisshar ain gemain Allmendt gehalten. ligende. wellicher sol Hainrich Haffan von Landtschlacht [im Thurgau] zukouffen geben worden sin. Also baid Thumherren die Frow Abbtissin umb bewilligung Söllichs kouffs angesprochen. welliches anbringen der Frow Abbtissin mit frömbden Ankommen. von söllichem verkouffen nichts gewüst. den Thumherren mit gutem Nachparlichem beschaid begegnet. das sy söllichem verkouffen nachfragens haben welle. Nach söllichem die frow Abbtissin. ettlich Gemainden zu Landtschlacht zesamen beruffen. von Jnen zuverston begert. wie und was Massen sy ain gemain Allment verkoufft. der ain wellen verkoufft. der ander verlichen. und ettliche gar nichts verkoufft haben wellen.

Also die frow Abbtissin. die sach wellen ouch beruwen lassen. Unlang darnach. herr Thumbrobst [Mark Sittich IV. von **Hohenems**]. [Dom-]Decan [Johann Sigismund von **Wolfurt**] und gemain [Dom-]Cappittel. hoher Stifft Costanz. die Frow Abbtissen schriftlich ersucht. die verschaffen lassen. das zu Landtschlacht gericht gehalten. das verkoufft gut. so ain Allment gewessen. Hainrich Haffan zugevertiget werd. Nach söllichem Credenz schryben. die Frow Abbtissin Abermals ain gemaind zu Landtschlacht sammeln. Jnen dasselbig schryben vorlessen lassen. von Jnen begert zuverstan. ob sy ain gemain Allment verkoufft oder nit. Aber von Jnen dehain Endtlichs ervolgen mögen.

Jn dem Hainrich Haffan. (wie Nachgendts die Frow Abbtissin bericht worden) Herren Anthoni schmiden [=Schmid] des Raths zu Urj. domals [d.h. von 1606 bis 1608] Regierender Landtvogt der Landtgrauffschaft Thurgöw nachgetrungen. sovil für und angebracht. das er Jmm bewilliget söllich Allment zebuwen. Als die Frow Abbtissin bericht worden. hat sy durch den geschwornen Landtgerichtssknecht Hanssen vogeln [=Vogel]. gemelten Hainrich Haffan abmannen und recht fürsclachen lassen. umb welliches er Haffan nichts geben wellen. Also mit Buwen vordt gefaren.

Nach söllichem die frow Abbtissin und ganzer Conventd. Aindliff der fürnemsten Personen zu Landtschlacht. Zu Jnen Jn das Gottsshus Münsterlingen ervordert. von Jnen als underthonen zu verston begert. sy sollen Ja oder Nain sagen. Ob sy Hainrich Haffan was zekouffen geben oder nit. damit Frow Abbtissin und Conventd. Ainem Thum Cappittel uff Jr begeren Ain Antwurt geben. die Aindliff Personen aber angezaigt. das sy Hainrich Haffan nichts zu kouffen geben. von Jnen fünf Manss Personen ussgeschossen. die domals, nebendt des Gottsshus Schrybern [Hans Jakob **Diethelm**]. künfftig Frytags gen Costanz gangen den Thumherren sölliches angezaigt. Mit sonderlichem vermelden. das von unseren gnedigen Herren und Oberen [der im Thurgau reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE] Ain Abschaid¹ [der am 9. Juni 1583 begonnenen Jahrrechnung in Baden]² ussgangen. das Jn der ganzen Landtgrauffschaft Thurgöw die Allmenten nit sollen versezt werden. dadurch die Frow Abbtissin vermaint vil weniger verkoufft.

An wellichem die Thumherren auch nit ersettigen sin wellen. Hainrich Haffan verner bistannd gethon. dadurch ain frow Abbtissin ain Gemaind Landtschlacht für Obgemelten Herren Landtvogt Schmiden verkündt. da Hainrich Haffan. Ulrich schwanckh [=Schwank] und Hanns Haffan [=Haffen] erschinnen. die vor dem Herren Landtvogt bekendt. das das Allment umb 120 fl. mit bestettigung gemelts Herren Landtvogts verkoufft worden.

Als des Gottsshus Münsterlingen Anwalt die erclerung von den gesandten vernommen. wol gewüst das nit ainer ganzen Gemaind wil ain Allment zuverkouffen. hat die frow Abbtissin herrn Landtvogt zugeschriben. das er den Herren Landtschrybern [im Thurgau, Hans Ulrich **Locher**] von Oberkait wegen Abordne. Alle die Jhenige Manss Personen. zu Landtschlacht gesessen so 14 Jar und darob Alt. bj Jrn Aiden zuverhören. werde man befinden und erfahren. ob mit mehrer hand ain kouff beschechen oder nit. uff Montag den 19^{ten} Novembris Ano 1607 Jst herr Landtschryber Jn das Gottsshus Münsterlingen erschinnen. die Gemaind Landtschlacht hierumb verhördt. hat sich befunden. über das mehr. das das gemain Allment nit Hainrich Haffan zukouffen geben.

Diewyl aber herr Landtvogt Schmid. ohne biwissen der herren Amptlütten. Hainrich Haffan das gemain Allment umb 120 fl. zugevertiget. Also die Frow Abbtissin und Conventd. des herren Landtvogt Schmidensigel nit begeren ze rugk werffen. lassen sy ouch ain kouff belyben. Achten aber zu Gott und dem billichen rechten. wil Frow Abbtissin und Conventd zu Landtschlacht gerichtssherrin. und bj dem ussgangnen Abschaid der Allmenten nit verbliben mögen. Nun ettliche Jn der Gemaind (so Hainrich Haffan Jn fründtschafft verwandt) das Allment Jmme Haffan zukouffen geben. das Frow Abbtissin und Conventd zu gemeltem verkoufften Allment. vor Allermengklichem den Zug haben. So sig Frow Abbtissin und Conventd Anerbietig den kouffschilling die 120 R. wie ouch ain Zim: und billichen Costen. so Hainrich Haffan angewendt und verdiendt. Zuerstatten."

1) s. Zurlaubiana AH 121/103

2) s. EA IV 2, 800 (Nr. 657), spez. 1004 Art. 192. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch den allenfalls in Frage kommenden **Anton II.** Zurlauben vertreten gewesen.

Aus der Kanzlei des Klosters Münsterlingen zuhanden des Zuger Stadt- und Amtsrates **Konrad III.** Zurlauben
AH 121, 211-214 - Blatt 211 und 214^r leer

115

1609 November 15.

A

SCHREIBEN DER ÄBTISSIN VON MÜNSTERLINGEN, MAGDALENA [PETER],
AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT STADTSCHREIBER KONRAD
III. ZURLAUBEN

"Ewer schryben hab ich empfangen desse Jnhalt gnugsamm verstanden.